

Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern

Herausforderung als Chance begreifen

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern können für pädagogische Mitarbeiter in Kitas eine besonders schwierige Herausforderung darstellen. Doch warum ist die richtige Herangehensweise so entscheidend?

Frühes Erkennen und richtiges Handeln können langfristig gesehen wesentlich dazu beitragen, die Entwicklung des Kindes positiv zu beeinflussen (*frühe Intervention*).

Verhaltensauffälligkeiten eines Kindes können die gesamte Gruppendynamik stören. Strategien für den richtigen Umgang wirken sich also nicht nur auf das einzelne Kind, sondern auf die gesamte Gruppe aus (*Gruppenharmonie*). Unerwartetes Verhalten kann eine Stresssituation für das pädagogische Personal darstellen. Fortbildung in diesem Bereich stärkt die Kompetenzen der pädagogischen Mitarbeiter (*Professionelle Herausforderung*).

Ein konstruktiver Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern erfordert oft auch eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Das Wissen um geeignete Strategien kann diese Kommunikation erleichtern (*Elternarbeit*).

Dieser Workshop vermittelt Ihnen praktische Strategien und theoretische Grundlagen für den Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern, damit Sie Herausforderungen als Chance für persönliches und gemeinschaftliches Wachstum begreifen können.

Ziele des Workshops

- Theoretische Grundlagen: Kennenlernen von Erklärungsmodellen für Verhaltensauffälligkeiten.
- Strategien und Techniken: Erlernen von konkreten Handlungsweisen und Interventionsmöglichkeiten.
- Selbstreflexion: Verständnis der eigenen Rolle und des eigenen Handelns in Konfliktsituationen.
- Fallbeispiele und Lösungsansätze: Besprechung realer Fälle und kollektives Erarbeiten von Lösungen.
- Kommunikation mit Eltern: Erlernen effektiver Kommunikationsstrategien für die Elternarbeit.
- Teambildung: Stärkung des Teamgeists und des kollegialen Austauschs zur besseren Bewältigung von Herausforderungen.

Mögliche Inhalte des Workshops

- Einführung in verschiedene Formen von Verhaltensauffälligkeiten.
- Diagnostische Kriterien und Früherkennung.
- Psychologische und pädagogische Interventionsansätze.

Mögliche Inhalte des Workshops (Forts.)

- Fallstudien und Rollenspiele.
- Strategien zur Deeskalation und Konfliktlösung.
- Selbstfürsorge und Stressmanagement für pädagogische Mitarbeiter.
- Erfahrungsaustausch und Diskussionsrunden.
- Erstellung eines Handlungsleitfadens für den Kita-Alltag.
- Kommunikationstechniken für Gespräche mit Eltern.
- Evaluierung und Weiterverfolgung: Wie können die erworbenen Kenntnisse nachhaltig im Kita-Alltag umgesetzt werden?

Methoden

- Fachlicher Input
- Moderation
- Kleingruppenarbeiten
- Bearbeitung individueller Anliegen
- Diskussion
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeiter, Sozialarbeiter, Mitarbeiter der OGS

Hilfsmittel

Flipchart, Beamer, Moderations-/ Metaplanwand

Materialien

Präsentation/ Fotoprotokoll, Fortbildungsmaterialien

Zeitlicher Rahmen

6 Zeitstunden + Kaffee- u. Mittagspause

08:00 h bis 15:00 h o. 08:30 h bis 15:30 h o. 09:00 h bis 16:00 h

terminliche Verfügbarkeit & Angebot

[bitte hier anfragen](#)